

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 287.

Samstag, den 13. Dezember 1884.

(5259-1) **Kundmachung.** Nr. 137.

Bei der k. k. Männerstrafanstalt Carlau (Graz) ist eine Gefangen-Oberaufseherstelle zweiter Classe mit dem Jahresgehälte pr. 350 fl. und den übrigen systemmäßigen Bezügen, eventuell im Vorrückungsfalle eine Gefangen-Aufseherstelle zweiter Classe mit dem Jahresgehälte pr. 260 fl. und den übrigen systemmäßigen Bezügen zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle, deren Erfordernisse österreiche Staatsbürgerschaft, Lebensalter nicht über 35 Jahre, gute Gesundheit, unbescholtenes Vorleben, Kenntniss der Gegenstände des Volksschulunterrichtes und der beiden Landesprachen, endlich der durch Militär-Dienstleistung begründete Anspruch auf eine Anstellung im Civil-Staatsdienste sind, haben ihre gehörig belegten Gesuche

bis 10. Jänner 1885

bei der gefertigten Direction einzubringen.

Graz am 9. Dezember 1884.

K. k. Männerstrafanstalt-Direction.

(4968-2) **Kundmachung.** Nr. 19 358.

Studentenstiftungen.

Mit Beginn des Schuljahres 1884/85 sind beim Stadtmagistrate folgende Studentenstiftungen in Erledigung gekommen:

- 1.) Der 2., 4. und 6. Platz der Bartholmä Salloch'schen Stiftung jährlicher 50 fl., auf welche in Krain geborene arme, gut gesittete, fleißige, am Laibacher Gymnasium studierende Jünglinge Anspruch haben.
- 2.) Ein Platz von der seitens der Stadtgemeinde Laibach errichteten Kaiser-Franz-Josef-Stiftung, jährlicher 50 fl., auf welche arme, nach Laibach zuständige und in deren Ermangelung überhaupt in Krain geborene Realschüler Anspruch haben.

Die Gesuche um diese Stiftungen, welchen der Taufschein, das Armutszeugnis und die Schulzeugnisse der letzten zwei Semester beizulegen sind, sind im Wege der Schulpdirection

bis 30. Dezember 1884

beim gefertigten Magistrate einzubringen.

Die erstgenannte Stiftung verleiht der Bürgermeister, die letztgenannte der Gemeinde-rath von Laibach.

Stadtmagistrat Laibach, am 3ten Dezember 1884.

(5043-1) **Kundmachung.** Nr. 14 457.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte wird hiemit die Liste jener Sachverständigen öffentlich bekannt gegeben, welche von den k. k. Bezirksgerichten dieses Oberlandesgerichts-Sprengels zu den im Laufe des Jahres 1885

vorkommenden Entschädigungsverhandlungen aus Anlass der ausgesprochenen Enteignung zum Zwecke der Herstellung und des Betriebes von Eisenbahnen zugezogen werden können:

- 1.) Anton Kadlec, Civilingenieur und Director der Wasserleitungsanstalt, Graz, Schillerstraße 16.
- 2.) Franz Weigelbaumer, Realitätenbesitzer und Gemeindevorsteher, Götting, Bezirk Umgebung Graz.
- 3.) Johann Lengler, Baumeister und Grundbesitzer, Feldbach.

4.) Franz Winter, Gemeindevorsteher in Köflach.

5.) Otmar Wispinger, Realitätenbesitzer, Bürgermeister und Obmann der Bezirksvertretung, Friedberg.

6.) Franz Kautschitsch, Obmann der Bezirksvertretung, Voitsberg.

7.) Karl Buchner, Bau- und Achsemeister, St. Florian, Bezirk Deutschlandsberg.

8.) Franz Mosdorfer, Gewerks- und Realitätenbesitzer in Weiz.

9.) Benzel Radimsky, Bergdirector, Wies, Bezirk Eisbühl.

10.) Wilhelm Clairmont, Besitzer des Gutes Nikolai bei Warburg.

11.) Andreas Küfner, concessionierter Baumeister in Warburg.

12.) Michael Stamberger, Gutsverwalter in St. Marein.

13.) Martin Terpotik, Bergwerksdirector in Trisail.

14.) Julius Bogatschnig, Bergdirector, Gills.

15.) Anton Nadeniczek, Privatingenieur in Gills.

16.) Ignaz Snideršic, Apotheker und Realitätenbesitzer, Rann.

17.) Anton Smereker, Civilingenieur und Realitätenbesitzer, Lichtenwald.

18.) Johann Scherr, Realitätenbesitzer, Brud.

19.) Johann Mainzl, Bergingenieur, Brud.

20.) Friedrich Bobutinsky, Freiherr v. Mayer'scher Forstmeister, Leoben.

21.) Friedrich Zaujner, Werksdirector, Langwang, Bezirk Mürzzuschlag.

22.) Josef Brunner, Gemeindevorsteher und Realitätenbesitzer, Mürzzuschlag.

23.) Wilhelm Teltšik, Werksdirector, Rottenmann.

24.) Moriz Janič, Stift Admont'scher Oberförster, Triefen, Bezirk Rottenmann.

25.) Benzel Pachmair, hauptgewerkschaftlicher Oberförster, Admont, Bezirk Liezen.

26.) Carl Fruttschnigg, k. k. Förster in Aufsee.

27.) Johann Walcher, Realitätenbesitzer, Aufsee.

28.) Christoph Gabriel, Realitätenbesitzer, Irduing.

29.) Conrad Forcher von Ainbach, Senses- und Gußstahl-Fabrikant und Mühlenbesitzer, Rothenthurm, Bezirk Judenburg.

30.) Franz Wischl, Landesingenieur, Laibach, Florianigasse 2.

31.) Benzel Stedny, pens. k. k. Obergeringenieur, Haus- und Realitätenbesitzer, Laibach, Ronnengasse 3.

32.) Johann Duffe, städtischer Ingenieur in Laibach.

33.) Franz Kotnik, Fabriks- und Realitätenbesitzer in Verb, Bezirk Oberlaibach.

34.) Ignaz Markus Zeloušek, Ziegelfabriks- und Realitätenbesitzer, Oberlaibach.

35.) Leopold Delleva, Müller und Grundbesitzer, Buje, Bezirk Adelsberg.

36.) Matthäus Premrov, Grundbesitzer, Ubelstu, Bezirk Senofetsch.

37.) Franz Kautschitsch, Grundbesitzer, St. Veit, Bezirk Bippach.

38.) Vincenz Mally, Müller, Lederer und Realitätenbesitzer, Krainburg.

39.) Josef Koshier, Realitätenbesitzer, Scheje, Bezirk Krainburg.

40.) Johann Gusel, Realitätenbesitzer und Productenhändler, Bischofsbad.

41.) Alfons Freiherr von Jois, Fabriks- und Realitätenbesitzer, Schalkendorf, Bezirk Radmannsdorf.

42.) Josef Dvin, Gutsverwalter, Radmannsdorf.

43.) Michael Rafinger, Postmeister und Realitätenbesitzer, Wurzen, Bezirk Kronau.

44.) Adolf Dvreja, Realitätenbesitzer und Holzhändler, Zirkniz, Bezirk Voitsch.

45.) Albert Bucher, Landes-Oberingenieur, Klagenfurt.

46.) Adolf Stipberger, Architekt, Klagenfurt.

47.) Gustav Ritter von Metnig, Guts- und Mühlenbesitzer am Rain, O. G. Grafenstein bei Klagenfurt.

48.) Roman Müller, Realitätenbesitzer in Gurk.

49.) Franz Kürzer von Zehenthal, gräf. Hentel'scher Forstmeister, Wolfsberg.

50.) Johann Öfner, Sensengewerke, Schwemtratten, Bezirk Wolfsberg.

51.) Valentin Kaltschmidt, Baumeister, Wolfsberg.

52.) Josef Ottisch, Realitätenbesitzer, Pichling, Bezirk Wolfsberg.

53.) Simon Heinsberger, Gutsbesitzer, St. Margarethen, Bezirk Wolfsberg.

54.) Lorenz Krampfl, Grundbesitzer, Aich, Bezirk St. Paul.

55.) Josef Erlacher, Holzhändler, Oekonom und Realitätenbesitzer, Feldkirchen.

56.) Franz Ertl, Gutsbesitzer in Rußberg, Bezirk St. Veit.

57.) Josef Mayer, Civilingenieur, Villach.

58.) Eduard Matusz, Werksdirector, Bleiberg, Bezirk Villach.

59.) Thomas Teng, Grundbesitzer, Hurladen, Bezirk Villach.

60.) Cajetan Schnablegger, Werksdirector, Tarvis.

61.) Alexander Lampel, Civilingenieur, Steinfeld, Bezirk Greifenburg.

62.) Anton Verchbaumer, Baumeister in Spital. Graz am 26. November 1884.

(5035-3) **Kundmachung.** Nr. 15 437.

Bezirks-Hebammenstelle.

Die Stelle einer Bezirkshebamme in Gra hovo, Steuerbezirk Voitsch, ist zu besetzen. Bewerberinnen um diese Stelle, mit welcher eine Jahresremuneration von 18 fl. aus der Bezirkskasse auf Dauer ihres Bestandes verbunden ist, wollen ihre gehörig documentierten Gesuche

bis 20. Dezember 1884

hieraus einbringen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Voitsch, am 6. Dezember 1884.

(5057-1) **Kundmachung.** Nr. 4078.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit kundgemacht, daß die auf Grundlage der Localerhebungen

für die Catastralgemeinde Giunach (Sinje)

verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen, Mappencopien und Erhebungsprotokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Sollten Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden, so wird zur Vornahme der weiteren Erhebungen der Tag auf den

24. Dezember 1884

vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der amortisierbaren Forderungen in das neue Grundbuch unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Eröffnung der Einlagen darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 10ten Dezember 1884.

(4989-2) **Kundmachung.** Nr. 14 769.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende Juni 1885 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräufnen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Zabreznice	Radmannsdorf	5. November 1884, Z. 13 422.
2	Terboje	Krainburg	12. " 1884, Z. 13 563.
3	Dolenadobrava	Lad	12. " 1884, Z. 13 565.
4	Dobrova	Laibach	12. " 1884, Z. 13 598.
5	St. Crucis	Katschach	12. " 1884, Z. 13 765.
6	Mautersdorf	Adelsberg	19. " 1884, Z. 13 988.
7	Kout	Bippach	26. " 1884, Z. 14 441.

Graz am 3. Dezember 1884.

Anzeigebblatt.

(5001-2) **Kundmachung.** Nr. 4543.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Egg (nom. des hohen k. k. Aerrars) die exec. Versteigerung der den Valentin Raunkitar'schen Erben von Moräutsch gehörigen, gerichtlich auf 4000 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Hof Moräutsch'scher Dominicalisten Urb.-Nr. 64 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. Dezember 1884,

die zweite auf den

21. Jänner

und die dritte auf den

23. Februar 1885,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 7. November 1884.

(5012-3) **Kundmachung.** Nr. 23 664.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Anton Moschel (durch Dr. Sajovic) gegen Franz Petrid von Log bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsetzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 23. September 1884, Zahl 18 609, auf den

20. Dezember 1884

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realitäten des Executen Einl.-Nr. 196 und 197 ad Log mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten. Laibach am 23. November 1884.

(4885-2) **Kundmachung.** Nr. 2951.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Kutnar von Tlaka, Bezirk Vitai, die executive Versteigerung der dem Franz Gladil von Kuslareber gehörigen, gerichtlich auf 919 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 69 der Steuergemeinde Tihaboj bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner,

die zweite auf den

17. Februar

und die dritte auf den

17. März 1885,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 20sten Oktober 1884.

(5011-3) **Kundmachung.** Nr. 23 518.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der Handelsfirma J. C. Mayer in Laibach (durch Dr. Pfefferer) gegen Agnes Marolt, Grundbesitzerin in Bizmarje Hs.-Nr. 5, bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagsetzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 11. September 1884, Z. 17 283, auf den

20. Dezember 1884

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 16 der Catastralgemeinde Bizmarje mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten. Laibach am 21. November 1884.

(4995—2) **Objava.** Št. 11 211.

Neznano kje odsotni Katarini Težak iz Dolenjega Suhorja št. 3 se je gosp. Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom postavil in njemu napovedni in priznanilni odlok z dne 17. oktobra 1884, št. 9571, vročil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 4. decembra 1884.

(4922—3) Št. 10 009.

Oglas.

Vsled prošnje Martina Krašovca iz Bušinje Vasi se bo v dan

24. januarja

prva in v dan

7. februvarja 1885

druga eksekutivna dražba Niku Badovincu iz Badovinac pripadajočih, na 120 gld. cenjenih posestnih in užitnih pravic na selišno-gruntne parcele št. 436 in 442/a davkarske občine Radovica, vselej ob 9. uri dopoludne, pri podpisani sodnji pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dné 31. oktobra 1884.

(5029—2) Št. 7083.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Brodarja iz Peč dovoljuje, se izvršilna dražba Reze Lauerfarjevega sodno na 1087 gld. cenjenega zemljišća urb. št. 10, zvezek VI, stran 37ad Ponovič v Preski.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

20. prosinca,

drugi na

20. svečana

in tretji na

24. sušća 1885,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludné, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varšćine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dné 10. novembra 1884.

(5032—1) Št. 6633.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnjo Jožefa Oblaka iz Zagorja dovoljuje se izvršilna dražba Jurij Kasteličevega, sodno na 505 gld. cenjenega zemljišća vložna št. 180 in 188 davkarske občine Moravske v Gobjeku.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

16. grudna 1884,

drugi na

16. prosinca

in tretji na

17. svečana 1885,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludné, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10 proc. varšćino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dné 20. oktobra 1884.

(4993—2) Št. 10 049.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo c. kr. davkarskega urada v Metliki dovoljuje se izvršilna

dražba Nikota Urha iz Metlike št. 198, sodno na 675 gld. cenjenih zemljišć pod ekstraktno št. 484, 485, 486, 818, 819 in 820 davkarske občine Metlika.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

17. januarja,

drugi na

18. februvarija

in tretji na

18. marcija 1885,

vsakikrat ob 11. uri dopoludné, | pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10 proc. varšćine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 3. novembra 1884.

(4812—3) Št. 4861.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo Štefana Bizjaka iz Gradiš (po dr. Pitamicu) dovoljuje se izvršilna dražba Štefan Ježevih iz Gradiš, sodno na 489 gld. 40 kr. cenjenih zemljišć pod katastralno občino vipavsko vložna št. 738 in 739.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

28. januarja,

drugi na dan

28. februvarja

in tretji na dan

28. marca 1885,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludné, pri tem sodišči v sobi št. I s pristavkom, da se bode to zemljišće, oziroma posamezno zemljišće, pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddali.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varšćine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dné 10. oktobra 1884.

(4910—3) Štev. 4508.

Razglas.

C. kr. okrajna sodnja v Kostanjevici naznanja s tem oklicom, da je Polde Bučar iz Št. Jarneja zoper Luko Cvelbarja iz Dolnjega Vrhpolja, oziroma neznane naslednike, pri tej sodnji zavoljo spoznanja zemljknižne pravice urb. št. 144 in gorska št. 199 ad Pleterje, sedaj nova vložna št. 46 in 47 ad katastralski občini Vrhpolje tožbo vložil dné 8. novembra 1884, št. 4508, čez katero je ustmena razprava dan na

19. prosinca 1885

ob 8 uri dopoludne pred tukajšnjo c. kr. okrajno sodnijo odločen.

Ker prebivališće toženih tej sodnji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se njim za oskrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum), za njihovo zastopanje in na njih nevarnost in troške gosp. Ivan Kalin iz Kostanjevice.

To se njim naznanja z namenom, da taisti ali o pravem času sami pridejo ali si drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodnji naznanijo, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njih zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim oskrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi zatoženci, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu oskrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.

C. kr. okrajna sodnja v Kostanjevici dné 13. novembra 1884.

(4997—3) Nr. 5715.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Termines wird in der Executionsfache des Alois Frohm von Mannsburg (durch Dr. Stempihar, Advocat in Krainburg) zur dritten auf den

23. Dezember d. J.

angeordneten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 1868 des k. k. Bezirksgerichtes Krainburg geschritten.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 22. November 1884.

(5055—2) Nr. 8187.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der Agnes Jasovec geb. Stor von Hrušovka hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Michael Droc von Hrušovka die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung der für die bereits verstorbene Agnes Jasovec geb. Stor bei der Realität Urb.-Nr. 195 ad Herrschaft Kreuz haftenden Heiratsgutsforderung aus dem Ehevertrage vom 12. Februar 1810 per 150 fl. s. A. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

19. Dezember 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthalt der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 10ten November 1884.

(5024—3) Nr. 7806.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Thomas Rošir, Alex Polak, der Maria Baupetič geb. Sešek, der Barbara Jeran, Maria Baupetič, dem Johann Jurbi und Georg Brence, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Agnes Hostnik von Stein (durch Dr. Schmidinger) de praes. 26. Oktober 1884, Z. 7806, die Klage auf Gestattung der Löschung nachstehender, bei ihrer Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 127 der Steuergemeinde Smarca haftenden Satzposten als:

- 1.) des Thomas Rošir aus dem Schuldscheine vom 21. Mai 1846 per C. M. 200 fl. s. A.;
- 2.) des Alex Polak aus dem Kaufvertrage vom 22. März 1851 per C. M. 30 fl.;
- 3.) der Maria Baupetič geb. Sešek aus dem Heiratsvertrage vom 20ten Jänner 1843 per C. M. 345 fl. 59²/₁₀₀ kr. s. A. mit dem Superfusse des Georg Brence aus dem Schuldscheine vom 14. September 1855 per C. M. 50 fl. s. A.;
- 4.) der Barbara Jeran aus dem Kaufvertrage vom 17. April 1853 per C. M. 70 fl. s. A.;
- 5.) der Maria Baupetič aus dem Schuldscheine vom 27. Jänner 1855 per C. M. 400 fl. s. A.;
- 6.) des Johann Jurbi aus dem Kaufvertrage vom 11. April 1855 per C. M. 51 fl.
- 7.) und des Georg Brence aus dem Schuldscheine vom 14. Oktober 1855 per C. M. 50 fl. s. A. eingebracht, und sei die Tagatzung zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsfache hiergerichts auf den

19. Dezember 1884,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 13ten November 1884.

(4998—3) Nr. 5538.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Termines wird in der Executionsfache der Frau Aloisia Perriffini von Krainburg (durch Dr. Stempihar, Advocat von dort) gegen Franz Jenko von Tupalitsch zur dritten auf den

20. Dezember d. J.

angeordneten executiven Feilbietung der Realität Grundbuchs-Nr. 342 ad k. k. Bezirksgericht Krainburg geschritten.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 20. November 1884.

(5000—2) Nr. 4500.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Beuc von Lufovica, Cessionär der Maria Koppitar, bei Nichtzuhaltung der Licitationbedingnisse die mit dem Bescheide vom 26. Mai 1884, Z. 2312, bewilligte und mit dem Bescheide vom 2. Juli 1884 fiftierte Relicitation der von Maria Podmilschak in Kraxen laut Feilbietungsprotokolle vom 3. November 1883, Zahl 5899, executiv erstandenen Realität Rectif.-Nr. 1098¹/₂ ad Fildnig, Einl.-Nr. 106 ad Kraxen, reassumiert und zur Bornahme derselben die Tagatzung auf den

22. Dezember 1884,

von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, dass hiebei obige Realität auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 7. November 1884.

(5023—3) Nr. 7769.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Bartholmä Jerovšek, den Josef und Gertraud Golob, letztere geb. Waupotitsch, dem Matthäus Buschauer, der Maria Kalinsel geb. Arnes, den Mathias, Maria, Helena, Marianna, Margaretha und dem Johann Kalinsel von Podgier, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Kalinsel von Podgier (durch Herrn Dr. Karl Schmidinger, k. k. Notar in Stein) sub praes. 23ten Oktober 1884, Z. 7769, die Klage auf Anerkennung der Erlösung des bei der Realität Extr.-Z. 72 der Catastralgemeinde Podgier haftenden Pfandrechte für die Forderungen:

- 1.) des Bartholmä Jerovšek aus dem Schuldscheine vom 27. Juli 1884 pr. 100 fl. C. M. sammt Zinsen mit der Simultanhaftung;
- 2.) des Josef und der Gertraud Golob, letztere geb. Waupotitsch, pr. 50 fl. C. M. s. A. mit Simultanhaftung bei Extr.-Z. 64 der Catastralgemeinde Podgier;
- 3.) der Maria Kalinsel geb. Arnes aus dem Ehevertrage vom 16. April 1834 an Heiratsgut im Reste pr. 100 fl. C. M. sammt Naturalien;
- 4.) des Matthäus Buschauer aus dem Schuldscheine vom 15. April 1851 im Reste pr. 95 fl. C. M. s. A.;
- 5.) den mj. Mathias, Maria, Helena, Marianna, Margaretha und Johann Kalinsel aus dem Schuldscheine vom 31. Jänner 1856 à pr. 214 fl. 39²/₁₀₀ kr. C. M. s. A. —

durch Verjährung oder Erlösung eingebracht, und sei die Tagatzung zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsfache auf den

17. Dezember 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 28ten Oktober 1884.

Zur Faschings-Saison!

Gefertigter empfiehlt sich den p. t. Familien und Gasthofbesitzern in und ausser Laibach zur Beistellung von

Ball- und Tanzmusik

für kleines und grosses Orchester, auch für Clavier und Violino. Aufträge erbeten unter der Adresse: (5037) 3-2

J. G. Lichtl

derzeit Theaterorchester-Director
Laibach, Alter Markt 8, II. Stock.

Magen-Darmkatarrh

auch langjährige Verdauungsbeschwerden mit allen Neben- und Folgeleiden, als: Appetit- und Schlafmangel, belegte Zunge, Druck in der Magengegend und Unterleib, Blähungsbeschwerden, Uebelkeit mit Erbrechen etc., heilt brieflich in kürzester Zeit mit unschädlichen Mitteln J. J. Popp in Heide (Hofstein). (4336) 3-1
Prospecte und Broschüre gratis.

Wichtig für Landwirte!

Die Reismehle

der gefertigten Fabriken Nummern A und B enthalten vielmehr **Protein** und **Fettstoffe**, als alle sonstigen Futtermehle, und sind für **Oekonomen** und **Viehzüchter** bestens empfohlen. (4544) Auskunft ertheilt: 34-11
Pumaner erste ungarische Reisschäl- und Reisstark-Fabriks-Actiengesellschaft
oder deren commerciale Generalvertreter
Steinacker & Co., Fiume.

Beim gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird mit 1. Jänner 1885 ein der deutschen und slovenischen Sprache kundiger, in den Strafagenden verfertiger

Diurnist

mit dem Monatsdiurnum von 25 fl. aufgenommen. (5046) 3-2

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 10. Dezember 1884.

Lungen-, Brust-, Halskranke und Asthma-Leidende

werden auf die von mir im inneren Russland entdeckte Medicinalpflanze, nach meinem Namen „**Homoriana**“ benannt, aufmerksam gemacht. Aerztlich vielfach erprobt und durch Tausende von Attesten bestätigt. Ein Paket à 60 Gramm für 2 Tage kostet 70 kr. Per Post werden nur 5 oder mehr Pakete versendet. Die Broschüre kostenlos. Echt zu beziehen nur durch mich, den Entdecker und Zube-reiter der Pflanze „Homoriana“. (4894) 3
Paul Homero in Triest (Oesterreich).

Paubfäde-Freunde

erhalten das neue illustrierte Preisbuch franco vom **Paubfäde-Werkzeug-Specialitäten-Lager „zum goldenen Pelikan“**, Wien, VII., Siebensterngasse 20. (4276) 10-9

Auf zu mir!

Habe das grösste, billigste, unter Garantie an Güte im In- und Auslande unübertreffliche Warenlager von allen erdenklichen

Küchenmessern, Essbestecken, Jagd-, Feder- und Rasier-Messern, Stick-, Näh- und Zuschneidschereen, chirurgischen und thierärztlichen Instrumenten, Klystier-, Mutter- und Wund-Spritzen u. s. w., Gartenwerkzeugen, Schneide-Waffen, Fecht-Requisiten, Steigeisen und die billigsten

Schlittschuhe

aller Weltsysteme und tausende von Artikeln, die besonders geeignet sind zu

Weihnachts-, Neujahrs-, Geburts- u. Brautgeschenken, Besten u. s. w.

Ferner kann ich auch alles in mein Fach Einschlagende machen, was ich nicht am Lager habe. (4788) 5

N. Hoffmann

Fabrikant chirurgischer Instrumente, Schlittschuhe, Feinzeng-, Messer- und Waffenschmied in Laibach, Rathhausplatz Nr. 12. Ausgezeichnet mit Ehrenanerkennungen, Diplomen, Medaillen, Staatsmedaillen etc.

Dr. Hartmanns

Auxilium,

bestbewährtes Heilmittel gegen

Harnröhrenfluss

bei Herren und

Fluss bei Damen,

ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos, ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell. Ausdrücklich verlange man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen, und ist dasselbe sammt behelfender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von fl. 2.80 zu haben.

Hauptdepôt: **W. Twerdy**, Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.

NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert von 9 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 2 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- und geheimen Krankheiten, insbesondere **Mannschwäche**, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgeübel, Syphilis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.

Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.

Depôt in Laibach bei Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker. (4819) 3

(3925) 20-12

Behufs Erzeugung sämmtlicher Liqueure von ausserordentlicher Feinheit empfehle ich eine neue praktische Methode. Prospekt u. Preislisten gratis und franco.

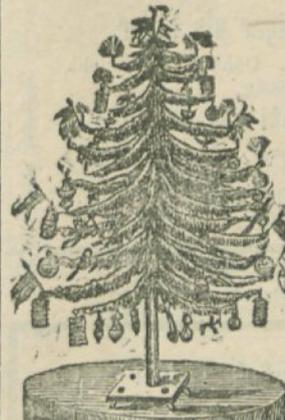
Carl Philipp Pollak, Essenzfabrik, PRAG, II., Kleinengasse 3.



Christbaum-Decorationen!

Bisenius, Wien, I., Riemergasse 14.

(Fabriken in Wien und Ottakring.)



Meine Erzeugnisse wurden bei allen damit besetzten Ausstellungen **ausgezeichnet**. — Da ich in jeder Saison **neue** Artikel bringe, so verkaufe ich die bis jetzt noch nicht an Grössisten abgesetzten Waren auch im Kleinen zu en gros-Preisen. — **Kerzenteuchter** mit pat. Vorrichtung, welche die Kerzchen gerade und sicher halten und das Abtropfen des Wachses verhindern, per 10 Stück zu 10, 20, 30 und 40 kr. — **Watte zum Einwickeln der Baumäste**, wodurch der Baum reizend beschnitten aussieht (selbe verhütet auch das Anbrennen des Baumes und erstickt die stärkste Flamme sofort), per Paket à 20 Gramm 20 kr. — **Leuchtende Eiszapfen, Kugeln und Weihnachtstropfen** von staunenerregendem Effecte, per 10 Stück 70, 75 kr. und 1 fl. — **Weihnachtsglöden** mit lieblichen Tönen, per 10 Stück 50, 70 kr. und 1 fl. — **Herrlich funkelnde Metallgirlanden**: Gold per Meter 10 kr., echt Silber per Meter 12 kr. — **Prächtige Verzierungen für Baumspitzen**, per Stück 5, 12, 20, 25 kr. und höher. — **Schwebende Weihnachtengel** mit Postfaunen, per Stück 15, 25, 35, 40 kr. und höher. — **Großartige Auswahl in lieblichen und originellen Atirapen und Bonbonnières** sowie in allem erdenklichen Aufputz für Weihnachtsbäume. — **Sortimente mit prunkvollen Christbaumdecorationen** 70 kr., fl. 1,50, 2,50, 3,50, 5, — und höher. — **Preislisten gratis.** (4913) 3-3

NB. Bitte zu beachten, daß ich außer der obbezeichneten Niederlage nirgends eine Filiale besitze.

Von der k. Regierung
Königs von
privilegiertes



St. Majestät des
Schweden
Dr. Fr. Lengiel's

Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorchrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiche, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1,50.

Depot in Laibach bei Jul. v. Trnkóczy, Apotheker; Hauptversendungs-Depot bei W. Henn, Wien. (1495) 12-9

Das Stabilimento di Pollicoltura
Ant. Rossi & Ci. in Pola
wünscht (4986) 3-3

100 Metercentner Erdäpfel

anzukaufen.
Es ersucht um Offerte mit Bedingungen.

STEPHANIE-ESS-BOUQUET



Das neueste und feinste Parfüm!
Original-Flacon fl. 1.-, 6 Flacons fl. 5.6. W.
GUSTAV GUNESCH, Droguist,
WIEN, I., Universitäts-Strasse Nr. 4.
NB. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt!

(4818) 6

(4866-3) Nr. 10 001.

Erinnerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die im Tode abgegangenen **Johann Kuppe, Maria Hutter mj., Peter Hutter, Maria Hutter**, alle von Römergrund, Peter Kuppe von Unterlag und der unbekannt wo befindliche **Georg Hutter** von Römergrund, resp. dessen Rechtsnachfolger, erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden gerichtlichen Erledigungen ddo. 26. September 1884, Z. 8433, betreffend den executiven Verlauf der im Grundbuche der Steuergemeinde Graßlinden sub Einlage Nr. 63 vorkommenden Realität, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 21. November 1884.

Im Verlage von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach
ist soeben erschienen:



Slovenska Pratika

za navadno leto 1885.
Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (3962)

Für Weihnachten

empfiehlt
Rudolf Kirbisch
Conditor, Congressplatz,

reiche Auswahl in Christbaumconfect, Attrapen, Bonbonnières, Cartonnagen etc., feinstes Mandolato, Kletzenbrot, Lebkuchen, Pfefferkuchen, Quittenbrot, feinste Bonbons, in- und ausländischer Chocolate, spanische Weine, feinsten Thee, Rum, Cognac und Liqueure. Zu den Feiertagen alle Gattungen Potizen, Gugelhupf und Pinze in allen Grössen vorrätig. Bestellungen nach auswärts prompteffectuiert. (5039) 12-3

Ernest Tauscher

Naturblumen- u. Pflanzen-Depôt

Wien, I., Rothgasse 5

versendet prompt und solid alle Arten Bouquets, Kränze, Brautgarnituren aus frischen Naturblumen. Prachtvolle Neuheit: Salon- und Zimmer-Decoraton, Bouquets à la Makart.

Reich illustrierter Katalog nach Angabe der werten Adresse sofort franco und gratis. (3940) 19

Baumwoll-Patent-Treibriemen
F. Reddaway & Co., Manchester.
 Anerkannt bestes Fabrikat. Stärker und billiger als Leder.
 Vollständig unbeeinflusst durch Feuchtigkeit und Hitze. Dehnen sich nicht,
 gleiten nicht, laufen gerade und zuverlässig.
Für Haltbarkeit wird garantiert. (3308)16-10
Das Central-Depôt für Oesterr.-Ungarn:
 Posnansky & Strelitz, Wien, I., Maximilianstrasse 13.

Med. Dr. Leyers Teint-Seifen

von allen scharfen Lungen- oder ranzigen Fett-Bestandtheilen vollkommen frei, ohne Kokosöl, bloss aus milden, der Haut zuträglichsten reinen Fetten bereitet, daher keine raue Haut oder den bekannten Bockgeruch der Kokosöl-Säuren zurücklassend, sind allen Freunden eines feinen, zarten Teints bestens zu empfehlen. Diese nach Dr. Leyers Erfindung in höchster Vollkommenheit gereinigte Seife, deren angenehme Waschkraft jedermann sogleich vortheilhaft auffällt, ist mit verschiedenen Parfums oder kosmetischen Zusätzen versehen, wie z. B. **Arnica-, Birkenbalsam-, Glycerin-, Veilchen-, Maiglöckchen-, Rosen-, Moschus-, Benzoe-Seife** und dergl. ('837) 3-3 wovon eine reiche Auswahl zu haben bei

Vaso Petričić in Laibach.

Zahlreiche und dauernde Heilerfolge bei
Lungenleiden
 Bleichsucht, Blutarmut,
 bei Tuberculose (Lungenschwindsucht) in den ersten Stadien, bei acutem und chronischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzatmigkeit, Verschleimung, ferner bei Scrophulose, Rhachitis, Schwäche und Reconvalensenz, welche mit dem vom Apotheker **Jul. Herbabny** in Wien bereiteten
unterphosphorigsauren Kalk-Eisen-Syrup
 erzielt wurden, haben erwiesen, dass dieses Präparat als ein erprobtes Heilmittel gegen obgenannte Krankheiten empfohlen zu werden verdient.
Aerztlich constatirte Wirkungen: **Guter Appetit, ruhiger Schlaf, Steigerung der Blutbildung und Knochenbildung, Lookerung des Hustens, Lösung des Schleimes, Schwinden des Hustenreizes, der nächtlichen Schweißse, der Mattigkeit, unter allgemeiner Kräftezunahme.** (4783) 20-4

Kundmachung.

Die p. t. beständigen Mitglieder des Casinovereines werden nach § 11 der Vereinsstatuten zu der
am 14. Dezember 1884
 um 3 Uhr nachmittags in den Casinovereins-Localitäten stattfindenden
Generalversammlung
 hiemit höflichst eingeladen.
 (4889) 2-2 **Programm:**

- 1.) Die Wahl der Directionsmglieder nach § 11 lit. a.
- 2.) Die Wahl zweier Rechnungsrevidenten nach § 11 lit. b.
- 3.) Allfällige anderweitige Anträge der p. t. Vereinsmitglieder nach § 11 lit. k der Vereinsstatuten, welche jedoch 8 Tage vor der Generalversammlung anzumelden sind.

Unter einem wird bekannt gegeben, dass die abgeschlossene und revidierte Jahresrechnung pro 1884 durch 8 Tage nach § 11 lit. c der Vereinsstatuten beim Vereincassier zur gefälligen Einsicht aufliegen wird.
 LAIBACH am 28. November 1884.
Die Casinovereins-Direction.

Anerkennungs-Schreiben.

Herrn **Jul. Herbabny** Apotheker in **Wien.**

Unaufgefordert bezeuge ich Ihnen hiemit mit Vergnügen, dass ich Ihren unterphosphorigsauren Kalk-Eisen-Syrup seiner leicht assimilierbaren Eigenschaft und vortrefflicher Wirkung wegen in allen Fällen von Blutarmut, Scrophulose, namentlich aber in der Kinderpraxis und dort, wo eine Hebung der gesunkenen Lebenskräfte nothwendig ist, nicht nur anwende, sondern auch jedem anderen Eisenpräparate vorziehe.
 Elbeteinitz, 17. Juni 1884. **J. Kunz, prakt. Arzt.**

Ein Freund, der schon längere Zeit brustkrank ist und dem ich erzählte, dass ich mit einem ähnlichen Leiden behaftet war und mich Ihr vorzüglicher Kalk-Eisen-Syrup vollkommen herstellte, ersucht mich, ihm sechs Flaschen dieses vorzüglichen Medicamentes per Nachnahme senden zu lassen.
 Triebendorf bei Budigsdorf, 30. Mai 1884. **Alois Knirsch.**

Ersuche mir wieder fünf Flaschen Ihres vortrefflichen Kalk-Eisen-Syrups per Postnachnahme zu senden und muss Ihnen bemerken, dass dieses Heilmittel wirklich ausgezeichnete Dienste leistet, indem das Husten bereits abgenommen, das nächtliche Schwitzen ganz aufgehört hat.
 St. Egid am Neuwald, 31. März 1884. **Johann Gruber, Zimmermeister.**
 Preis 1 Flasche 1 fl. 25, kr. per Post 20 kr. mehr für Packung.

Da wertlose Nachahmungen meines Präparates existieren, bitte ich stets ausdrücklich Kalk-Eisen-Syrup von Herbabny in Wien zu verlangen und darauf zu achten, dass obige behördl. protokoll. Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet und derselben eine Broschüre von Dr. Schweizer, welche genaue Belehrung und viele Atteste enthält, beige-schlossen ist.

Central-Versendungs-Depôt für die Provinzen:
Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“
 des **Jul. Herbabny, Neubau, Kaiserstrasse 90.**

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: **J. Swoboda, G. Piccoli, J. v. Trnkóczy, W. Mayr;** ferner Depôts in Cilli: **J. Kupferschmid, Baumbach's Erben; Fiume: C. Silhavy, G. Prodam; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: D. Rizzoli; Triest: C. Zanetti; G. Foraboschi, J. Serravallo; E. v. Leutenburg, P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konečný.**

Die ersten, echten, schleimlösenden Johann Hoff'schen Brust-Malzextract-Bonbons sind in blauem Papier.

Johann Hoff's Malzextract-Gesundheitsbier 1 Flasche 56 kr.	Johann Hoff's concentriertes Malzextract 1 Flasche fl. 1,12, kl. Flasche 70 kr.
Heilung von Brust- und Lungenleiden, katarrhalischen Affectionen	
Verdauungs- und Nervenschwäche, Abmagerung, Blutarmut und Entkräftung.	
Johann Hoff's Brust-Malzextract-Bonbons à 60, 30, 15 und 10 kr., nur echt in blauen Beuteln.	Johann Hoff's Malz-Gesundheits-Chocolade per 1/2 Kilo I. fl. 2,40, II. fl. 1,60, per 1/4 Kilo I. fl. 1,30, II. 90 kr.

Die Erhaltung der Gesundheit

ist das Hauptbestreben jedes Leidenden, und werden die täglich veröffentlichten Heilberichte über Wiedererhaltung der Gesundheit durch die Johann Hoff'schen Malzpräparate von jedem Leidenden mit Interesse aufgenommen.

Herrn Johann Hoff
Erfinder und Erzeuger der Malzpräparate, k. k. Hoflieferant der meisten Souveräne Europas etc. etc.

Wien, Stadt, Graben, Bräunerstrasse Nr. 8!
Eisern, Oberkrain (bei Bischoflack), älteres Datum.
E. W. Indem Ihre Johann Hoff'schen Malzpräparate bei meinem grossen Brustleiden gute Wirkung haben, so bitte abermals (folgt Bestellung). Achtungsvoll **Johann Potočnik, Eisern.**
Laibach, 28. Oktober 1882.

E. W. Ersuche vier Flacons von Ihrem ausgezeichneten Johann Hoff'schen concentrirten Malzextract per Postnachnahme. Achtungsvoll **M. Brand, Südbahn-Restaurateur, Laibach.**
Ich habe mich an Ihre wohlschmeckende Brust-Malzchocolade I so gewöhnt, dass ich nicht ohne dieselbe leben kann, demnach ersuche ich umgehend 4 Kilo per Postnachnahme.
Birkendorf, Oberkrain, 13. September 1881.
Achtungsvoll **A. Paulln.**
Rudolfswert, Krain, 27. November 1884.

Aerztlicher Heilbericht. Das bestellte Johann Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier macht gute Wirkung, demnach ersuche, wieder 13 Flaschen und 4 Beutel Johann Hoff'sche Malzextract-Bonbons per Nachnahme zu senden.
Achtungsvoll
Dr. Gustav Fischer, k. k. Regimentsarzt.
Z. Z. Rudolfswert, Krain.

Hauptdepôt in Laibach: Peter Lassnik; Krainburg: Franz Dolenz; ferner in **Agram: C. Arasin, Apotheker, Erzbischöfliche Apotheke, Barmherzigen-Apotheke; Cilli: J. Kupferschmid, Adolf Marek, Apotheker; Fiume: G. Catti, Apotheker, Fr. Zechel, N. Pavačić, Droguisten; Görz: G. Christofolotti, Hofapoth.; Klagenfurt: W. Thurnwald, Apotheker; Marburg: W. König, Apotheker, F. P. Holasek; Neumarkt: J. Raitharek; Pola: G. B. Wassermann; Pettau: J. Kasimir; Triest: F. S. Prinz, Serravallo, Zanetti, Apotheker; Villach: F. Scholz, Dr. Kumpfs Erben, Apotheker; Zara: Chr. Mazocco, N. Androvič, Apotheker.** (3992) 5-3

Manneschwäche, Nervenkrankheiten, geheime Tugendünden und Ausschweifungen.

Dr. Brun's
Beruin-Pulver
 (aus peruanischen Kräutern erzeugt).

Das Beruin-Pulver ist einzig und allein dazu geeignet, um jede Schwäche der Zeugungs- und Geburtstheile zu beheben und so beim Manne die Impotenz (Manneschwäche) und bei Frauen die Unfruchtbarkeit zu beseitigen. Auch ist das Beruin-Pulver unfehlbar bei durch Säfte- und Blutverlust entstandenen Entkräftungen und namentlich bei durch Ausschweifungen, Onanie und nächtliche Pollutionen (als alleinige Ursache der Impotenz (Manneschwäche)) hervorgerufenen Schwächezuständen; ferner gegen alle Nervenkrankheiten, wie: Sinneschwäche, Schwinden der Körperkraft, Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, Brust- und Kopfschmerzen, Migräne, Mattigkeit, Gemüthsverstimmung, hartnäckige Verstopfung, nervöses Zittern an Händen und Füßen, Blutarmut zc.

Alle oben angeführten Krankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch Dr. Brun's Beruin-Pulver; für Unschädlichkeit wird garantiert. (4853) 20-2

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung 1 fl. 80 kr.
Depôt in Laibach bei Herrn Apotheker **E. Birschtz, Generalagent in Wien:**
 M. Gishner, dipl. Apotheker, II., Kaiser-Josefs-Strasse 14.

60 hohe Auszeichnungen.
 Gegründet 1847, in Wien und Budapest seit 1861.

Kiendlsche Concert-Zither

(5044) gut erhalten
wird gekauft.
Näheres: Restauration am Südbahnhof.

Gesucht eine Wirtschafterin

welche für die Landwirtschaft Verständnis und Liebe hat. Selbe muß anständig sein und gut kochen können. (5027) 3-3
Offerte unter: „G. F. A. B.“ an die Administration dieses Blattes.

Wittes neuer unzerbrechlicher Christbaum-Schmuck



12 Stück feinst emaillierte Metall-Boubonniere — diverse Formen — zugleich hübsche Spielerei für Kinder. 150 Meter Engelhaar, 1 Paket Wittes Eisquirlanden, beides von größtem Effect, 1 Paket mit 25 Bengal-Zündern 2 Sorten, 6 Eiszapfen, 5 neue Zux-Analibonbons, 5 niedliche jap. Lampions sammt Kerzen oder 5 Brillantsterne, 1 Paket unverbrennbaren Christbaum-Schnee und 1 kleinen Christbaum-Engel. Sämmtliche 33 Gegenstände nur fl. 2. — Franco fl. 2,35. Verkauft gegen bar oder Nachnahme, so weit der Vorrath reicht. Nichtconvenirendes tausche ich um. Special-Courante auch über Cotillon-Orden und Fouren, Zux- und Tombola-Artikel füge jeder Sendung bei.

(4973) 3-2 **Eduard Wittes**
Magazin für Christbaum- und Faschingspecialitäten
Wien, VI., Magdalenenstrasse 16.

Die Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach, Congressplatz Nr. 2

beehrt sich hiedurch mitzutheilen, dass ihre literarisch-artistische

Weihnachts-Ausstellung

eröffnet ist, und ladet zum Besuch derselben ergebenst ein. Dieselbe bietet ein bekanntes reichhaltiges Lager von gebundenen Werken aus allen Wissenschaften

Classiker — Neuere Dichter — Romane — Geschichte — Literaturgeschichte — Kunstgeschichte — Pracht- und illustrierte Werke — Geographie und Reisewerke — Geographische Kartenwerke — Naturwissenschaften — Frauen- und Mädchenschriften — Tage- und Gedenkbücher — Koch- und Haushaltungsbücher — Die Kunst im Hause — Vorlagen für Malerei und Zeichnen — Kunstgewerbliche Vorlagewerke — Alle Arten Fach- und andere Kalender für 1885.

Jugendschriften und Bilderbücher

für die verschiedenen Altersstufen in reicher Auswahl und in den besten Erzeugnissen zu allen Preisen.

Kunstlager von Photographien

alter und moderner Meister, welche zu bedeutend reducierten Preisen abgegeben werden.

Musikalien.

Das gut und sorgsam ausgewählte Lager wird der geneigten Beachtung bestens empfohlen; es bietet eine umfassende Uebersicht der literarischen Bewegung der Neuzeit.

Sämmtliche, auch in auswärtigen Zeitungen, von anderen Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlungen angezeigten Werke und Kunstartikel sind gleichfalls durch uns zu denselben Preisen zu beziehen. Nicht auf Lager befindliches wird binnen kürzester Zeit rechtzeitig vor dem Feste franco besorgt.

Ansichtsendungen stehen jederzeit bereitwilligst zu Diensten, nach auswärts franco. Der Bezug von Büchern und Kunstartikeln geschieht am schnellsten und billigsten direct von uns.

Bei größeren Bezügen gestatten wir Erleichterung durch Ratenzahlungen nach specieller Uebereinkunft. (5062) 2-1

Weihnachtskataloge über Theile des Lagers gratis.

Heller'sche Spielwerke.

Wir hatten schon öfter Gelegenheit, an dieser Stelle ein Wort des Lobes über die vorzüglichsten Eigenschaften der Spielwerke aus der Fabrik des Herrn J. H. Heller in Bern (Schweiz) zu sprechen. Nicht der Grund allein, dass den Heller'schen Spielwerken von der Jury fast aller Ausstellungen, zuletzt 1881 in Melbourne und 1883 in Zürich, die ersten Preise, in diesem Jahre in Nizza und in Krems sogar die goldene Medaille zuerkannt wurden, gibt uns erneut Veranlassung, die Aufmerksamkeit unserer Leser auf die genannte Fabrik zu richten, sondern hauptsächlich die Ueberzeugung, dass sich beim Herannahen des Weihnachts- und Neujahrsfestes doch eigentlich auf dem ganzen Gebiete der Kunst und Industrie kaum ein Gegenstand finden lässt, der als sinniges und passendes Weihnachtsgeschenk so zu empfehlen sein dürfte, als ein Heller'sches Spielwerk, denn wo Wertgegenstände und Ausobjecte oft die Empfindlichkeit verletzen, da eignet sich gerade das Spielwerk in vorzüglichster Weise. Ja es kann wohl mit Recht behauptet werden, dass es niemanden gibt, dem ein solcher Gegenstand nicht die innigste Freude bereitet! Kann es eine bessere Trösterin in den schweren Stunden des Lebens, wo man sich vereinsamt oder verbittert fühlt, geben als die Musik? Gibt es nicht leider so unendlich viele Menschen, die durch Krankheit an das Zimmer gefesselt sind und diese Universalprache aller Herzen entbehren müssen? Hierzu kommen noch alle diejenigen, welche nicht selbst ein Instrument spielen und durch ihren Beruf oder durch zu große Entfernung von der Stadt verhindert sind, Concerte und Soiréen zu besuchen, und sich aus diesem Grunde den so oft ersehnten Genuss einer guten Musik verfahren müssen. — Allen diesen, sowie auch namentlich den Herren Geistlichen, kann deshalb nicht genug empfohlen werden, sich ein Heller'sches Spielwerk anzuschaffen, umso mehr, als der Fabrikant es versteht, das Repertoire jedes, auch des kleinsten Wertes mit seltenem Geschmac zu arrangieren und auf diese Weise seine Abnehmer stets mit den neuesten Erscheinungen der Musikliteratur aus den Gebieten der Oper, Operette und Tanzmusik sowie Volkslieder der populärsten Ton-dichter bekannt zu machen.

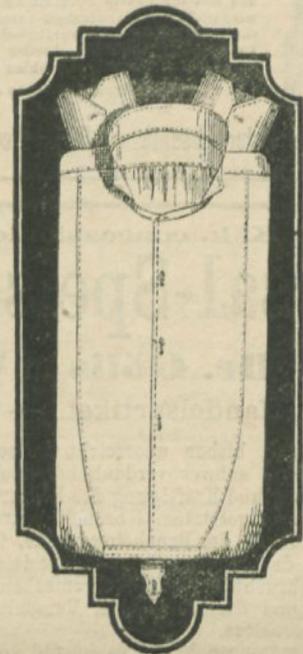
Hierbei möchten wir schließlich nicht vergessen, zu bemerken, dass die große Zahl von Anerkennungs-schreiben von Privaten, Hoteliers, Restaurateurs u. gerade den zuletzt Genannten ein guter Wink sein sollte, mit der Aufstellung eines Heller'schen Musikwerkes in ihren Etablissements nicht länger zu zögern, denn die Erfahrung hat in den meisten Fällen gezeigt, dass sich die Frequenz solcher Geschäfte lediglich infolge Aufstellung solcher prächtiger Werke geradezu verdoppelt, ja verviefacht hat und die Anschaffungskosten — Zahlungs-erleichterungen werden bewilligt — in kurzer Zeit ausgeglichen wurden.

Zu diesem Winter kommen wiederum 100 der schönsten Werke im Betrage von 20000 Francs als Prämien zur Vertheilung, und kann selbst der Käufer einer kleinen Spielbox dadurch in den Besitz eines großen Wertes gelangen, da auf je 25 Francs ein Prämienchein entfällt. — Reichhaltige illustrierte Preislisten nebst Plan werden auf Verlangen franco zugesandt. Wir rathen jedoch, selbst die kleinste Bestellung direct an die Fabrik in Bern zu richten, da dieselbe außer in Nizza nirgends Niederlagen hält und vielfach fremde Fabrikate als echt Heller'sche angepriesen werden. Wohl zu beachten ist ferner, dass jedes Werk den Namen des Fabrikanten (J. H. Heller) trägt, welcher auch Lieferant fast aller Höfe und Hoheiten ist. (4674) 2-2

C. J. Hamann

Laibach, Rathausplatz 17.

Weihnachts-Geschenke.



eigenes Erzeugnis. Wäsche

Keine Fabriks-, sondern Hausarbeit. Garantiert für jede Bauart passend. Bester Schnitt, solideste Ausführung, billigste Preise, und zwar:

Herren-Hemden, weiss, aus vorzüglichem Chiffon und Creton, mit feinsten Brust und Manschetten, Länge 85 bis 90 Centimeter, à fl. 1,20, 1,40, 1,60, 2,—, 2,20, 2,40, 2,60, 2,80, 3,—.

Herren-Hemden, echtfarbig, Oxford, aus französischem Creton und Zephir, Länge 85 bis 90 Centimeter, à fl. 1,20, 1,35, 1,60, 1,80, 2,—, 2,20, 2,30, 2,50, 2,70.

Herren-Hosen aus Creton, Leinen und Barchent, für jede Grösse und Stärke, à fl. —,75, —,90, 1,10, 1,25, 1,40, 1,60, 1,80.

Knaben-Wäsche für jedes Alter.

Damen- und Mädchen-Wäsche jeder Art, als Hosen, Corsetten, Unterröcke, Schürzen etc., aus Chiffon, Creton, Schnürl-Piquet- und Atlas-Barchent.

Herren-Krägen, 4fach, in 30 Façons, 30 bis 50 Centimeter weit, per Dutzend fl. 1,70 bis 2,40.

Herren-Manschetten, 3- und 4fach, in 20 Façons, 20 bis 28 Centimeter weit, per Dutzend fl. 2 bis 4,80.

Damen- und Mädchen-Krägen und Manschetten, stets das Neueste in allen Weiten, von der billigsten bis zur feinsten Ware.

Cravatten

das Neueste in In- und Ausländer Fabrikaten, ob schwarz oder farbig, in jeder beliebigen Façon, bei unübertrefflich grösster Auswahl und billigsten Preisen.

Normalwäsche, Stuttgarter Fabrikat, Dr. Gustav Grösse, zu Original-Preisen.

Wirkware, Hosen, Jaoken, Socken, Strümpfe, Hand-schuhe, Puls-, Leib- und Kniewärmer für Herren, Damen und Kinder.

Jagd-Westen, Strümpfe, Mützen und Stutzen.

Jersey (Damen-Jaoken mit Aermeln), System Dr. Gust. Jäger, in allen Grössen und gangbarsten Farben, von fl. 5,50 bis fl. 10,—.

Sacktücher, weiss und farbig, von billigstem Baumwoll- bis feinstem Irlander Batisttuch.

Specialitäten: Hosenträger, Tuchgamaschen, Cravatten-Halstuch), Cravattenhalter etc. etc.

Wäsche wird auch genau nach Mass, für jeden Körperbau passend angefertigt.

Wäschestoffe, Baumwolle wie Leinen, stets grosses Lager.

Stoffmuster und illustrierter Preis-Courant werden auf Verlangen zugesandt und Ware, die nicht auf Lager, bereitwilligst besorgt. (4799) 9-4